

Kleinhammerwerk (System Gösele)

Das Kleinhammerwerk- System Gösele ist ein Körperschall-Sender, wie das Norm-Hammerwerk, das auf dem periodischen Stoß einer bewegten Masse beruht.

Abweichend vom Norm-Hammerwerk ist es in erster Linie als Anregung für andere Bauteile, nämlich Wände, Einrichtungsgegenstände, Rohrleitungen, Strukturen in der Automobil-, Flugzeug- und Maschinenbauindustrie u.ä. gedacht. Es

kann jedoch - mit Einschränkungen - auch für Decken benutzt werden.

Während beim Norm-Hammerwerk die Schwerkraft zur Beschleunigung der stoßenden Hämmer benutzt wird, ist es beim Kleinhammerwerk-System Gösele eine elektrodynamische Kraft, die durch periodische Gleichstrom-Impulse erzeugt wird.

Anwendungen

- zur Bestimmung der Körperschallempfindlichkeit von Wänden und Einrichtungsgegenständen im Bau
- Überprüfung der Trittschalldämmung von Decken und schwimmenden Estrichen
- Bestimmung der Stoßstellendämmung von Bauteilen
- Lokalisation von Körperschallbrücken bei schwimmenden Estrichen
- Überprüfung der Trennfuge bei doppelschaligen Haustrennwänden
- Überprüfung der Körperschalldämmung von Sanitärgegenständen
- Überprüfung der Körperschalldämmung von Rohrbefestigungen
- Anregung von Bauteilen und Strukturen in der Automobil-, Flugzeug- und Maschinenbauindustrie

Eigenschaften/ Technische Daten

- Hammermasse: 22 g
- Schlagimpuls: um 21 dB geringer als beim NHW
- Stoßgeschwindigkeit: etwa doppelt so hoch wie beim NHW
- Schlagfrequenz: 10Hz oder Einzelimpuls
- Betriebstemperatur: -20°C bis +50°C
- Spannungsversorgung: Steckernetzteil 9VDC oder interne 4 Mignonbatterien 1,5V oder 4 Akkus 1,2V
- Betriebstemperatur: -20°C bis +50°C
- Abmessungen
(Gehäuse: 110mm x 45mm x 165mm)

